Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Vorwort der Autorin	**2**
Wie motiviere ich mein Kind zum Üben?	**3**
Drei wichtige Übungsbereiche	**10**
Sinneswahrnehmungen	**11**
Übungsvertrag	**15**
Motivationsblätter	**16**
Buchstabengestalt	**18**
Buchstabendetektiv	**26**
Abschreibübungen	**34**
Harte und weiche Konsonanten (Mitlaute)	**38**
d oder t	38
g oder k	42
b und p	49
verschiedene ähnlich klingende Konsonanten	51
Ähnlich geschriebene Wörter	**56**
Lösungen	**72**

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort der Autorin

Liebe Eltern, Lehrer und natürlich liebe Schüler,

dieses Buch besteht aus einem einführenden, theoretischen Eltern- und Lehrerteil sowie einem Übungsteil für lese-rechtschreibschwache Kinder.
Lese-Rechtschreib-Schwächen (LRS) kommen in den unterschiedlichsten Ausformungen und Stadien vor. Dabei ist die Legasthenie eine spezielle Form, die meist neurobiologische Ursachen hat. Die Unterscheidung ist in diesem Übungsbuch jedoch nicht vordergründig, da die Aufgaben sowieso individuell zusammengestellt werden müssen. Manche Schüler haben beispielsweise enorme Probleme mit der Rechtschreibung, können aber gut lesen, bei anderen ist es umgekehrt. Oder es sind sowohl das Schreiben als auch das Lesen schwierig. Viele Betroffene quälen sich mit der Lautunterscheidung, andere mit der Unterscheidung ähnlich aussehender Zeichen …
Das Übungsmaterial spricht gezielt häufige Fehlerschwerpunkte an.
Beim Auswählen der Übungen sollte unbedingt das momentane Können des Kindes berücksichtigt werden.
Die Schwierigkeit wird innerhalb der Kapitel gesteigert, sodass bei manchen Schülern einzelne Übungen ausgelassen werden können, bei anderen dagegen noch Lernschritte eingebaut werden müssen. Nicht alle Aufgaben sind (schon) für alle Schüler geeignet.
Die Beschreibungstexte, die den jeweiligen Kapiteln vorangestellt sind, helfen bei der Auswahl.

Von Herzen wünsche ich viel Erfolg!

Heike Kuhn-Bamberger

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Das Gefühl, trotz fleißigen, mühsamen Übens keinen Erfolg zu haben, stellt sich sehr leicht ein. Schließlich sind die Probleme oft so groß, dass es viele Wiederholungen und einen langen Atem braucht, bis man zu einem befriedigenden Ergebnis kommt. Auch werden Zwischenerfolge oft gar nicht erkannt. Daher ist es ganz wichtig, diese anzuerkennen. Kinder mit einer Lese- Rechtschreib-Schwäche sind sehr stark auf Lob angewiesen. Schließlich müssen sie sich viel mehr als andere abmühen, um zu einem guten Ergebnis zu kommen, und weitaus häufiger müssen sie mit Misserfolgen fertig werden, was natürlich das Selbstwertgefühl und die Motivation verringert. Mehr als andere brauchen sie eine Rückmeldung, ob ihr Verhalten richtig ist. Durch gezieltes Lob lernen sie, dass sie selbst Verursacher der Erfolge sind, und sie werden ermutigt weiterzumachen.

Jeden Zwischenerfolg anerkennen

Lob

Rückmeldung, ob Verhalten richtig ist

positive Bestärkung

Lob, positive Bestärkung und Mitfreude können also zum einen helfen, das Selbstwertgefühl zu stärken und zum anderen können sie motivieren und das Verhalten beeinflussen. Schließlich soll sich das Kind nicht aus Frust über schlechte Zensuren zurückziehen und entmutigt aufgeben. Vielmehr soll es mit gezieltem Üben seine Situation verbessern. Vor allem bis eine Verhaltensänderung stattfindet, ist positive Bestärkung in besonderem Maße wichtig. Das Üben bringt Erfolge, die sich allerdings erst nach und nach einstellen. Daher sollte Lob nicht nur bei Erfolg eingesetzt werden, sondern auch bei Anstrengung und Mühe des Kindes. Auch jeder Teilerfolg ist eine positive Bemerkung wert. Wenn ein Schüler beispielsweise fast immer nach dem Punkt klein weiter schreibt, nun aber gerade aufmerksam genug ist und an die Großschreibung denkt, so muss dies gelobt werden. Oder wenn am vorigen Tag ein Wort geübt wurde und nun richtig geschrieben wird, ist auch dies auf jeden Fall lobenswert. Auch wenn ein Kind vor Beginn des Lerntrainings circa 30 Fehler pro Diktat machte, nun aber „nur" noch 20, so sollte auch hier ein freudiger Ausruf, ein herzliches Gratulieren zum Erfolg oder eine Umarmung folgen - ganz egal ob diese 20 Fehler auch noch Note 6 ergeben. Das Ziel darf erstmal nicht sein, von Note 6 zu Note 3 zu kommen, sondern z.B. die Fehlerquote zu senken.

Mitfreude zeigen

auch Anstrengung und Mühe loben

Selbst wenn das Kind zwar Fehler gemacht hat, diese aber noch entdeckt, muss gelobt werden. So wird es bestärkt darin, beim nächsten Mal wieder genau hinzusehen.

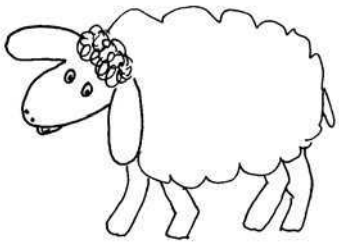
Immer wieder trifft man auf die Meinung, Lob sollte für perfekte Leistungen aufgespart werden. Dies führt aber in den allermeisten Fällen dazu, dass das Kind ga[illegible] diesen Leistung gelangt, sondern schon viel frühe[illegible]

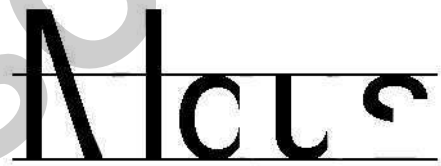
VORSCHAU

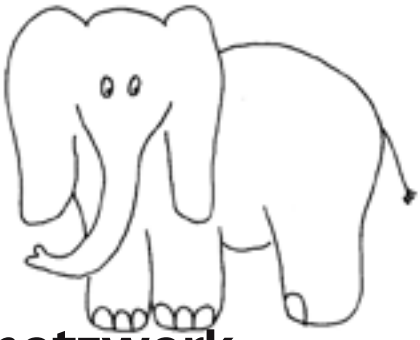
netzwerk lernen

zur Vollversion

6. Ergänze die fehlenden Buchstabenteile! Vergleiche anschließend mit der Lösung!







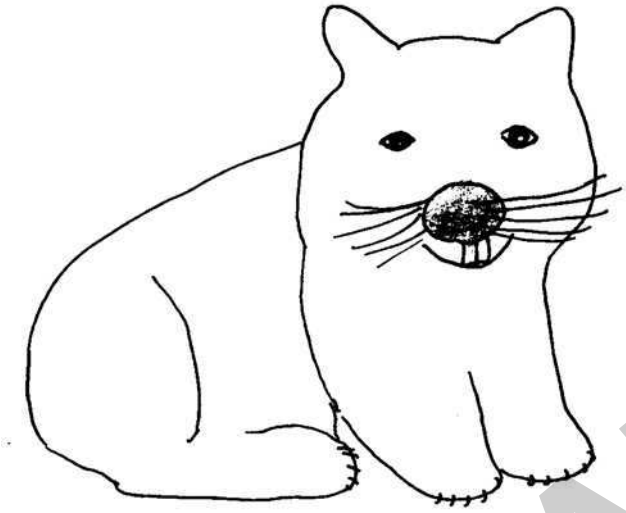
VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

9. Kannst du diese Sätze lesen?

Fahre mit deinem Stift alle schlecht gedruckten Buchstaben sorgfältig nach!



Das Wombat

Das Wombat ist ein australisches Beuteltier. Es zählt zu den größten grabend lebenden Säugetieren. Mit seinen scharfen Krallen errichtet es Wohnhöhlen in der Erde. Diese können bis zu 20 Meter lang und 3,5 Meter tief sein. Das Wombat ist ein Pflanzenfresser.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

d oder t?

d oder t im Endlaut bei Nomen (=Hauptwörtern/Substantiven)

Wenn **d** oder **t** am Ende eines Wortes stehen, reicht deutliches Aussprechen allein manchmal nicht aus, um den Laut genau zu hören. Hier hilft ein Trick: Wenn du dir nicht sicher bist, welcher Laut am Ende eines Nomens eingesetzt werden muss, dann verlängere das Wort, indem du die Mehrzahl bildest. Wenn du es nun aussprichst, ist deutlich zu hören, ob **d** oder **t** vorkommt.

2. Ergänze in der linken Spalte jeweils **d** oder **t** !
   Verbinde die zugehörigen Wörter in der linken und rechten Spalte!

das Ba_	die Plakate
das Lie_	die Geräte
das Bil_	die Märkte
das Hef_	die Schriften
die Auskunf_	die Antworten
der Mark_	die Gründe
die Antwor_	die Gegenden
der Grun_	die Bilder
das Zel_	die Freunde
die Gegen_	die Bäder
der Fein_	die Lieder
der Freun_	die Hefte
das Gerä_	die Wälder
das Plaka_	die Boote
die Schrif_	die Auskünfte
das Boo_	die Feinde
der Wal_	die Zelte

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Kapitel 5:

Die Kinder graben mit ihren Händen weiter. Eine verrostete Kiste kommt zum Vorschein. Mit letzter Kraft heben sie diese aus dem Loch. Das Schloss lässt sich öffnen. In der Kiste liegt ein Zettel. Darauf steht geschrieben: „Reingefallen!"

Kapitel 6:

„Das waren bestimmt die Mädchen!", flucht Moritz. Sie rennen zum Spielplatz zurück. Anna und Lina sitzen am Boden und kichern. Vor ihnen stehen vier Teller mit Kuchen. „Wir können uns ja diesen Schatz teilen."

Harte und weiche Konsonanten:

1. müde, Ader, tapfer, der, baden, toben, das, Dinosaurier, düster, Tasse, wütend, sieden, Wade, Ruder, einladen, oder, Traum, Nadel

2.

das Bad - die Bäder	die Antwort - die Antworten	das Gerät - die Geräte
das Lied - die Lieder	der Grund - die Gründe	das Plakat - die Plakate
das Bild - die Bilder	das Zelt - die Zelte	die Schrift - die Schriften
das Heft - die Hefte	die Gegend - die Gegenden	das Boot - die Boote
die Auskunft - die Auskünfte	der Feind - die Feinde	der Wald - die Wälder
der Markt- die Märkte	der Freund - die Freunde	

3.

fremd	Sie kamen in ein fremdes Gebiet.	kalt	Sie liebte kalte Speisen.
alt	Der alte Mann ging zum Baden.	wild	Es gab wilde Tobereien.
gesund	Sie hatten zwei gesunde Kinder.	spät	Er kam erst zu später Stunde.
rund	Er malte runde Kreise.	bunt	Das Zimmer hatte bunte Wände.
schlecht	Den zweiten Witz fand sie schlechter.	blind	Das blinde Huhn fand ein Korn.
blond	Wir trafen ein blondes Mädchen.	wund	Sie arbeitete mit wunden Händen.
hart	Sie knackten die harte Schale.	echt	Er zeigte echtes Mitgefühl.
recht	Gehe durch die rechte Tür.	bewacht	Es war ein gut bewachter Schatz.

4.

echt - viel echter, kalt - viel kälter, alt – viel älter, blöd – viel blöder, rund – viel runder, wild – viel wilder
er bat – alle baten, er fand – alle fanden, sie stand – alle standen, er band – alle banden
der Wind – alle Winde, das Schild – alle Schilder, das Band – alle Bänder, die Wand – alle Wände,
das Rad – alle Räder, der Strand – alle Strände, das Kind - alle Kinder, die Tat - alle Taten

5.

streng - strenger	flink - flinker	Vorhang - Vorhänge
Zug - Züge	Berg - Berge	Klang - Klänge
jung - jünger	schräg - schräger	karg - karger
Hang - Hänge	stark - stärker	Betrug - Betrüge
Werk - Werke	mag - mögen	gering - geringer

7.

J	Y	M	P	W	T	**A**	R
Z	G	V	**K**	**R**	**A**	**N**	**K**
W	**E**	**G**	**R**	P	N	**F**	**L**
E	**N**	**G**	**U**	**H**	Z	**A**	**A**
R	**I**	**N**	**G**	**A**	U	**N**	**N**
G	**E**	**R**	**I**	**N**	**G**	**G**	**G**
G	**E**	**N**	**U**	**G**	I	X	I
D	**A**	**N**	**K**	W	**E**	**L**	**K**

krank, Anzug, Weg, Ring, genug, welk, Zwerg,
Krug, Hang, gering, Anfang, Klang, eng, Dank

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion